

STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	95/18
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
Eingang am:	25.07.2018
Version	1

Teilnahme:	intern:	Herr Zezula
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Wirtschaftsausschuss/Ortschaftsrat BK	14.08.2018	11.	A	V	einstimmige Annahme
Hauptausschuss	22.08.2018	11.	A	V	VL zurück gestellt
Ortschaftsrat Prießnitz	03.09.2018	6.	A	V	einstimmige Annahme
Hauptausschuss	05.09.2018			V	
Gemeinderat	05.09.2018			B	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:

Festlegung des Kriterienkataloges im Stromkonzessionsvergabeverfahren

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) beschließt die Anwendung des beigefügten Kriterienkataloges im Stromkonzessionsvergabeverfahren für die Ortsteile Bad Kösen, Crölpa-Löbschütz, Janisroda, Hassenhausen, Prießnitz und Tultewitz.

Finanzielle Auswirkung:

- ☒ nein ☐ ja, in folg. Höhe:
- Deckungsvorschlag: ☐ Haushaltsplan :
 ☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:

Die Vergabe von Wegenutzungsrechten für das Elektrizitätsversorgungsnetz in den genannten Ortsteilen muss gemäß § 46 Abs. 1. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) in einem diskriminierungsfreien und transparenten Verfahren erfolgen. Dabei hat die Bewertung eingereicherter Angebote entsprechend dem Zielen des § 1 EnWG („sichere, preisgünstige, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, die zunehmend auf erneuerbaren Energien beruht“) zu erfolgen. Hierzu ergingen in der jüngeren Vergangenheit Entscheidungen von Oberlandesgerichten, wie dies nicht erfolgen darf. Unter deren Beachtung wurde der beiliegende Kriterienkatalog erstellt. Den beiden Interessenten wird nach Festlegung des Kriterienkataloges ein Verfahrensbrief zugesandt, in welchem unter anderem der weitere Ablauf des Verfahrens dargestellt ist. Dabei ist ein verbindliches Angebot bis zum 01.12.2018 einzureichen. Nach Auswertung der Angebote wird der Gemeinderat im Februar/März 2019 eine Entscheidung hierzu treffen.

Bernward Küper
Oberbürgermeister